

**Kleine Anfrage****Sascha Herr (fraktionslos)****Projekt „Zukunftsnetz Hessen“ – Datengrundlagen, Zielsetzung und Steuerungsfunktion für den zukünftigen Stromnetzausbau****Vorbemerkung Fragesteller:**

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage „Gleichlauf von Erzeugungsneubau, Netzinfrastruktur und Netzstabilität in Hessen“ (Drs. 21/4346) führt die Landesregierung aus, dass ihr zu zahlreichen Fragestellungen hinsichtlich regionaler Netzkapazitäten, zukünftiger Strombedarfe sowie der Entwicklung von Erzeugung und Speichern keine eigenen belastbaren Daten oder Prognosen vorliegen. Gleichzeitig verweist sie auf das im Februar 2026 gestartete Projekt „Zukunftsnetz Hessen“, das unter Beteiligung von Netzbetreibern, Energieversorgern, Kommunen, Wirtschaftsverbänden und weiteren Akteuren eine regionalisierte Entwicklung von Stromangebot und Stromnachfrage erarbeiten soll. Die Ergebnisse sollen nach Angaben der Landesregierung in den kommenden Netzentwicklungsprozess einfließen.

Ich frage die Landesregierung:

- 1) Welche konkreten Projektziele verfolgt das Projekt „Zukunftsnetz Hessen“ und welche Fragestellungen sollen im Einzelnen beantwortet werden?
- 2) Welche Datengrundlagen, Prognosemodelle und methodischen Ansätze werden im Rahmen des Projekts verwendet, um die zukünftige Entwicklung von Stromerzeugung, Stromverbrauch und Netzbedarf in Hessen zu ermitteln?
- 3) Welche Behörden, Netzbetreiber, Energieversorger, Verbände, wissenschaftlichen Einrichtungen sowie sonstigen Organisationen wirken am Projekt „Zukunftsnetz Hessen“ mit und welche jeweiligen Aufgaben übernehmen diese?
- 4) Welche konkreten Ergebnisse oder Datensätze sollen bis zum angekündigten Projektabschluss Anfang September 2026 vorliegen und in welcher Form sollen diese veröffentlicht oder den Kommunen sowie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden?
- 5) Wie beabsichtigt die Landesregierung, die Ergebnisse des Projekts künftig bei Entscheidungen zum Ausbau von Windkraft-, Photovoltaik-, Speicher- und Netzinfrastruktur sowie bei der Bewertung neuer Großverbraucher, insbesondere Rechenzentren, zu berücksichtigen?
- 6) Beabsichtigt die Landesregierung, das Projekt „Zukunftsnetz Hessen“ dauerhaft fortzuführen beziehungsweise regelmäßig fortzuschreiben, um künftig über eine aktuelle landesweite

Datengrundlage zur Entwicklung von Stromerzeugung, Netzkapazitäten und Strombedarf zu verfügen, und falls ja, in welchem zeitlichen Turnus?

Wiesbaden, 30. Juni 2026

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

(Sascha Herr)